

DETAILKONZEPT BÜRGERRAT ERNÄHRUNG

Stellungnahme des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv)

27. Juli 2023

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) vertritt die Interessen von Verbraucher:innen auf Bundes- und europäischer Ebene. Wir setzen uns dafür ein, dass Verbraucher:innen selbstbestimmt entscheiden können und ihr Verbraucheralltag einfacher wird. Dabei treten wir für die Interessen aller Verbraucher:innen ein – unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren Lebensumständen. Wir setzen uns für eine gerechte und nachhaltige Gesellschaft und Wirtschaft ein, in der die Bedürfnisse der Verbraucher:innen im Mittelpunkt stehen.

Der vzbv arbeitet als Expertenorganisation mit über 200 Mitarbeiter:innen zu unterschiedlichen Themen für einen starken Verbraucherschutz. Der Bereich Ernährung bildet einen Schwerpunkt unserer Tätigkeit. Wir bündeln die Fachkompetenz von mehr als 40 Verbänden, darunter 16 Verbraucherzentralen in den Bundesländern und 29 verbraucherpolitisch ausgerichtete Verbände. Wir arbeiten gemeinnützig, parteineutral und sind allein den Interessen der Verbraucher:innen verpflichtet.

Das Thema Ernährung ist für Verbraucher:innen von besonderer Relevanz. Bei den Verbraucherzentralen gehen regelmäßig Anfragen und Beschwerden zu Kennzeichnungen, Rezepturen und Herstellungsweisen bestimmter Produkte ein. Der Beratungs- und Informationsbedarf ist hoch, denn alle Verbraucher:innen kommen tagtäglich und mehrfach mit ernährungsbezogenen Entscheidungen in Berührung. Wir wissen aus der Verbraucherforschung, dass Verbraucher:innen sich gesünder¹ und nachhaltiger² ernähren möchten. Im Alltag stoßen sie dabei jedoch oft an ihre Grenzen. Daher ist es von zentraler Bedeutung, Ernährungsumgebungen verbraucherfreundlicher zu gestalten.

Wir begrüßen, dass der Deutsche Bundestag mit dem Bürgerrat Ernährung nun den Bürger:innen eine Stimme geben und ihre ernährungspolitischen Empfehlungen erfassen möchte. In Bezug auf die Umsetzung des Detailkonzepts möchten wir folgende Punkte unterstreichen:

- ❖ Der anstehende Diskussionsprozess sollte bei **den Alltagserfahrungen der beteiligten Bürger:innen ansetzen und diese in den Blick nehmen**. Wir begrüßen, dass eine Begleitung des Bürgerrats durch einen wissenschaftlichen

¹ Zühlsdorf et al: Lebensmittelmarkt und Ernährungspolitik 2018. Verbrauchereinstellung zu zentralen lebensmittel- und ernährungspolitischen Themen, 2018, <https://www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2018/01/16/umfrage-ergebnisbericht-lebensmittelmarkt-und-ernaehrungspolitik-2018.pdf>, 26.07.2023

² Verbraucherzentrale Bundesverband: Verbrauchermeinungen zu Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion, 2021, https://www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2021/01/18/21-01-15_veroeffentlichung-verbrauchermeinungen-zu-nachhaltigkeit-in-der-lebensmittelproduktion-final.pdf, 26.07.2023

Beirat vorgesehen ist. Dies sollte jedoch nicht dazu führen, die Debatte zu einer Expert:innendebatte zu machen. Aus der Verbraucherberatung wissen wir, dass viele Verbraucher:innen genaue Vorstellung von einer gesunden und nachhaltigen Ernährung haben. Genau an diesen Alltagserfahrungen sollte die Debatte ansetzen und die Teilnehmenden abholen. So kann der Diskussionsprozess niedrigschwellig gestaltet werden.

- ❖ Es ist zudem zentral, dass die Debatte **ergebnisoffen und neutral** geführt wird. Die Eingrenzung der Empfehlungen auf bundespolitisch realisierbare Vorhaben sollte dabei nicht im Vordergrund stehen. Fragen der Kompetenzverteilung sind oft nicht eindeutig zu beantworten und sorgen für zusätzliche Komplexität der Debatte. Den Teilnehmenden sollte es entlang des gesamten Prozesses möglich sein, „out-of-the box“ zu denken und dabei das Gemeinwohl als oberste Priorität im Fokus zu haben. Dafür müssen die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen werden.
- ❖ Im Rahmen der inhaltlichen Einführung in das Ernährungssystem am ersten Wochenende, sollten den beteiligten Bürger:innen ein **breite Diskussionsbasis eröffnet werden**. Der Themenbereich der Nachhaltigkeit sollte dabei nicht auf ökologische Aspekte eingeschränkt werden. Auch soziale Aspekte, wie faire Löhne und Arbeitsschutz, gehören zum Bereich Nachhaltigkeit und sind für Verbraucher:innen von großer Wichtigkeit. Dies sollte sich in der Einführung widerspiegeln.

Kontakt

Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände –
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Team Lebensmittel

Lebensmittel@vzbv.de

Rudi-Dutschke-Straße 17, 10969 Berlin

Der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. ist im Deutschen Lobbyregister und im europäischen Transparenzregister registriert. Sie erreichen die entsprechenden Einträge [hier](#) und [hier](#).